

Stadt Graz – Historisches Zentrum und Schloss Eggenberg (931bis)

Entscheidung: StF 23COM VIIIIC.1 (1999) idF 34COM 8B.37 (2010)

Arbeitsübersetzung

Kurzbeschreibung

Das historische Zentrum der Stadt Graz und das Schloss Eggenberg stellen ein charakteristisches Beispiel des lebendigen Erbes eines mitteleuropäischen, städtebaulichen Gefüges dar, beeinflusst von der säkularen Präsenz der Habsburger und der kulturellen und künstlerischen Rolle der bedeutendsten Adelsfamilien. Es handelt sich um eine harmonische Verschmelzung architektonischer Stile und künstlerischer Strömungen, die vom Mittelalter bis in das 18. Jahrhundert in den zahlreichen Nachbarregionen Zentral- und Südeuropas aufeinanderfolgten. Die Welterbestätte stellt ein vielseitiges und äußerst umfangreiches Ensemble architektonischer, dekorativer und landschaftlicher Beispiele dieses Wechselspiels an Einflüssen dar.

Kriterium II

Das Historische Zentrum der Stadt Graz und Schloss Eggenberg spiegeln verschiedene künstlerische und architektonische Strömungen wider, ausgehend vom deutschsprachigen Raum, sowie der Balkan- und Mittelmeerregion, denen sie jahrhundertlang als Schnittpunkt diente. Die bedeutendsten Architekten und Künstler aus diesen unterschiedlichen Regionen verwirklichten sich hier sichtbar und schufen so eine herausragende Synthese.

Kriterium IV

Das städtebauliche Gefüge der Stätte „Stadt Graz – Historisches Zentrum und Schloss Eggenberg“ ist ein herausragendes Beispiel für eine harmonische Verflechtung von Architekturstilen aufeinanderfolgender Epochen. Jede Epoche wird durch typische Bauten repräsentiert, die oftmals Meisterwerke darstellen. Die äußere Erscheinung der Stadt und des Schlosses erzählen getreu die Geschichte ihrer gemeinsamen historischen und kulturellen Entwicklung.

Integrität und Authentizität

Die Erweiterung der Stätte „Stadt Graz – Historisches Zentrum“ um das Schloss Eggenberg verstärkt die Integrität der Stätte erheblich. Durch Erweiterung entstand eine neue vergrößerte

ßerte, durchgehende Pufferzone, die die historische Verbindungsstraße miteinschließt. Darüber hinaus haben das Schloss und seine Gärten ihre architektonische und strukturelle Integrität bewahrt.

Die äußerliche Authentizität des Schlosses ist gut, die des barocken Interieurs der ersten Etage, hervorragend bewahrt. Die Authentizität des Erdgeschosses, das in ein Museum umgewandelt wurde, und des Gartens, der zum Teil neu entworfen und restauriert wurde, ist eingeschränkt, jedoch weiterhin ausreichend.